

**t73 Kolluvium-Pseudogley aus holozänen Abschwemmassen über lösslehmreichen Fließerden****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-S11	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Muldentälchen, Sattellagen und einzelne, sehr schwach geneigte Unterhänge	
<b>Bodentyp</b>	Kolluvium-Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen, häufig über lösslehmreichen Fließerden, stellenweise auf rißzeitlichem Geschiebemergel oder würmzeitlichem Schwemmsediment	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Ls2,G1–2	4→10 dm
	Ls2–Tu3,G1–2	8→10 dm
	(Lts,G4)	
<b>Karbonatführung</b>	selten ab 8 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL4D, L5D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Pseudogley-Kolluvium; vereinzelt Pseudogley aus holozänen Abschwemmassen

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (320–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (170–230 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

insgesamt wenig verbreitete Kartiereinheit mit nur örtlichen Vorkommen